

Ball, Hugo an Hesse, Hermann; Korrespondenz

Ball, Hugo

Agnuzzo, s.d.

Schweizerische Nationalbibliothek (NB)

Shelf Mark: SLA-HEN-D-01-B-01-HESSE/01

Persistent Link: <https://doi.org/10.7891/e-manuscripta-82633>

www.e-manuscripta.ch

Die Plattform e-manuscripta.ch ist ein Kooperationsprojekt von Institutionen aus dem schweizerischen Bibliotheks- und Archivbereich und wird finanziell von diesen getragen. Das Spektrum umfasst alle Arten von handschriftlichen Dokumenten vornehmlich aus der Neuzeit.

e-manuscripta.ch is a collaborative project involving various Swiss libraries and archives, who also finance the venture. The range includes all types of handwritten material primarily from the modern period.

e-manuscripta.ch est un projet né de la coopération des différentes bibliothèques et archives suisses qui le soutiennent financièrement. La gamme comprend tous les genres de sources manuscrites principalement de l'ère moderne.

e-manuscripta.ch è un progetto nato dalla collaborazione delle varie biblioteche e archivi della svizzera ed è sostenuta finanziariamente da loro. La gamma comprende tutti i tipi di documenti scritti a mano principalmente di epoca moderna.

Nutzungsbedingungen Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelinformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

Terms of Use This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

Conditions d'utilisation Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

Condizioni di utilizzo Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]

Aguzzo, Mai 21.

Lieber Herr Herr,

wie mag es Ihnen dort ergehen? In der großen Stadt. Wir denken mit Sorgfalt und Liebe an Sie. (und sind darlaß darauf gefast, plötzlich unsere Klänge Knaaken zu hören! Aber es klingen uns wohl nur die Ohren.

Wir haben Klingers Schmerz mit Andacht gelesen. Am stillsten aller Sonntags-Nachmittage. Der Hornpeter schnörkelte seinen Atem mit besten Kräften und die Hühner im Garten gatterten sehr indonesisch. Es ist ein bräulender Buh voller Farbe und Sonne, selbst der Tod hat noch Fieber. Aber der letzte Sommer darf es nicht sein.

Bedenken Sie: für wen sollten die Magnolien

blühen und Zentifolien? Für wen die Seranien
 und die Kastanien? Für wen die schlanken
 Rosen und die verginer Mädchen an den Fenstern
 voll roter Karkassen? Kommen Sie bald wieder
 zu uns, lieber Herr Jerge, in den Gessin,
 in die Einsiedelei. In die Sonne und in den
 Slotten.

Ihr
 Fritz Ball.

